Pressemitteilungen

Wortgewandt und ausgezeichnet – Bayerns Schülerzeitungen sind spitze!

10. März 2025

Kultusministerin Anna Stolz gratuliert den erfolgreichen bayerischen Redaktionen beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder.

Bayerns junge Journalismustalente überzeugen durch ihre kreative und kompetente Feder: Beim bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder gehen 12 der insgesamt 35 Auszeichnungen an bayerische Redaktionen. Kultusministerin Anna Stolz freut sich sehr über das erfolgreiche Abschneiden und gratuliert den Preisträgerinnen und Preisträgern: „Schülerzeitungen informieren nicht nur über wichtige Themen der jungen Generation, sondern verleihen ihr auch eine wertvolle und kräftige Stimme. Noch dazu fördern sie kritisches Denken, Kreativität, Recherchefähigkeiten und Sprachgefühl. Unsere bayerischen Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten haben dies eindrucksvoll bewiesen und damit auch die Expertenjury überzeugt. So geht zukunftsorientierter Journalismus von morgen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem sensationellen Erfolg! Mein großer Dank geht an die engagierten Lehrkräfte, die die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Expertise begleitet und unterstützt haben!“

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder

Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder werden je drei Preise in den Kategorien Grundschule, Förderschule, Haupt-/Mittelschule, Realschule, Gymnasium und berufliche Schulen sowie Sonderpreise vergeben. Die Sonderpreise werden von Sonderpreis-Partnern gestiftet, die jeweils ein Rahmenthema vorgeben, innerhalb dessen sie besonders gelungene Beiträge auszeichnen. Zusätzlich wird ein Online-Preis pro Schulart ausgelobt. Die Jury besteht aus Journalistinnen und Journalisten, Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften verschiedener Schularten sowie Vertreterinnen und Vertretern der Jugendpresse Deutschland e. V. und der obersten Schulbehörden der Länder. Die Preisträgerredaktionen der einzelnen Schularten im Printbereich erhalten für den 1. Platz 1.000 Euro, für den 2. Platz 500 Euro und für den 3. Platz 250 Euro. Die Onlinepreise sind mit jeweils 1.000 Euro dotiert.

Der Schülerzeitungswettbewerb wird von den Ländern in Zusammenarbeit mit der Jugendpresse Deutschland e. V. veranstaltet. Der Wettbewerb findet seit 2004 jedes Jahr unter dem Motto „Kein Blatt vorm Mund“ statt. Die Schirmherrschaft über die jeweilige Wettbewerbsrunde hat der Präsident des Bundesrats inne.

Dem deutschlandweiten Wettbewerb gehen Schülerzeitungswettbewerbe in den Ländern voraus, bei denen die besten Teams für die Bundesebene nominiert werden. In Bayern ist dies der Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“, der von der Süddeutschen Zeitung und vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus veranstaltet und von der Nemetschek Stiftung unterstützt wird.

Kultusministerin Anna Stolz gratuliert den erfolgreichen bayerischen Redaktionen beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder.

Bayerns junge Journalismustalente überzeugen durch ihre kreative und kompetente Feder: Beim bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder gehen 12 der insgesamt 35 Auszeichnungen an bayerische Redaktionen. Kultusministerin Anna Stolz freut sich sehr über das erfolgreiche Abschneiden und gratuliert den Preisträgerinnen und Preisträgern: „Schülerzeitungen informieren nicht nur über wichtige Themen der jungen Generation, sondern verleihen ihr auch eine wertvolle und kräftige Stimme. Noch dazu fördern sie kritisches Denken, Kreativität, Recherchefähigkeiten und Sprachgefühl. Unsere bayerischen Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten haben dies eindrucksvoll bewiesen und damit auch die Expertenjury überzeugt. So geht zukunftsorientierter Journalismus von morgen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem sensationellen Erfolg! Mein großer Dank geht an die engagierten Lehrkräfte, die die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Expertise begleitet und unterstützt haben!“

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder

Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder werden je drei Preise in den Kategorien Grundschule, Förderschule, Haupt-/Mittelschule, Realschule, Gymnasium und berufliche Schulen sowie Sonderpreise vergeben. Die Sonderpreise werden von Sonderpreis-Partnern gestiftet, die jeweils ein Rahmenthema vorgeben, innerhalb dessen sie besonders gelungene Beiträge auszeichnen. Zusätzlich wird ein Online-Preis pro Schulart ausgelobt. Die Jury besteht aus Journalistinnen und Journalisten, Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften verschiedener Schularten sowie Vertreterinnen und Vertretern der Jugendpresse Deutschland e. V. und der obersten Schulbehörden der Länder. Die Preisträgerredaktionen der einzelnen Schularten im Printbereich erhalten für den 1. Platz 1.000 Euro, für den 2. Platz 500 Euro und für den 3. Platz 250 Euro. Die Onlinepreise sind mit jeweils 1.000 Euro dotiert.

Der Schülerzeitungswettbewerb wird von den Ländern in Zusammenarbeit mit der Jugendpresse Deutschland e. V. veranstaltet. Der Wettbewerb findet seit 2004 jedes Jahr unter dem Motto „Kein Blatt vorm Mund“ statt. Die Schirmherrschaft über die jeweilige Wettbewerbsrunde hat der Präsident des Bundesrats inne.

Dem deutschlandweiten Wettbewerb gehen Schülerzeitungswettbewerbe in den Ländern voraus, bei denen die besten Teams für die Bundesebene nominiert werden. In Bayern ist dies der Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“, der von der Süddeutschen Zeitung und vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus veranstaltet und von der Nemetschek Stiftung unterstützt wird.

Förderschulen:

- „KOKO“ der Adolf-Kolping-Berufsschule. Priv. Berufsschule zur sonderpäd. Förderung **München** (3. Platz)

Hauptschulen:

- „Wallburg Express“ der Georg-Göpfert-Mittelschule **Eltmann** (1. Platz)
- „FLSZ Feuland-Schülerzeitung“, Mittelschule **Feuchtwangen**-Land (3. Platz)

Realschulen:

- „die Idee“ der Maria-Ward-Realschule **Mindelheim** des Schulwerks der Diözese Augsburg (1. Preis)

Gymnasien:

- „PEERplus“, Egbert-Gymnasium der Benediktiner **Münsterschwarzach** (1. Platz)
- „Blickkontakt“ des Städt. Von-Müller-Gymnasiums **Regensburg** (2. Platz)

Berufliche Schulen:

- „eigenleben“ der Klara-Oppenheimer-Schule, Städt. BBZ und Städt. kaufm. Berufsschule **Würzburg** (1. Platz)

Online-Preis der Kategorie Realschulen:

- „Blog im Blauen Land“ der Staatl. Realschule **Murnau**

Online-Preis der Kategorie Gymnasien:

- „ Mammut “ des Gymnasiums **Veitshöchheim**

Online-Preis der Kategorie Berufliche Schulen:

- „ eigenleben “ der Klara-Oppenheimer-Schule, Städt. BBZ und Städt. kaufm. Berufsschule **Würzburg**

Sonderpreis „EinSatz für eine bessere Gesellschaft“ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend):

- „Blickkontakt“ des Städt. Von-Müller-Gymnasiums **Regensburg** (1. Platz)

Sonderpreis „Eure Beiträge zu Europa“ (Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland):

- „PEERplus“, Egbert-Gymnasium der Benediktiner **Münsterschwarzach**

Förderschulen:

- „KOKO“ der Adolf-Kolping-Berufsschule. Priv. Berufsschule zur sonderpäd. Förderung **München** (3. Platz)

Hauptschulen:

- „Wallburg Express“ der Georg-Göpfert-Mittelschule **Eltmann** (1. Platz)
- „FLSZ Feuland-Schülerzeitung“, Mittelschule **Feuchtwangen**-Land (3. Platz)

Realschulen:

- „die Idee“ der Maria-Ward-Realschule **Mindelheim** des Schulwerks der Diözese Augsburg (1. Preis)

Gymnasien:

- „PEERplus“, Egbert-Gymnasium der Benediktiner **Münsterschwarzach** (1. Platz)
- „Blickkontakt“ des Städt. Von-Müller-Gymnasiums **Regensburg** (2. Platz)

Berufliche Schulen:

- „eigenleben“ der Klara-Oppenheimer-Schule, Städt. BBZ und Städt. kaufm. Berufsschule **Würzburg** (1. Platz)

Online-Preis der Kategorie Realschulen:

- „Blog im Blauen Land“ der Staatl. Realschule **Murnau**

Online-Preis der Kategorie Gymnasien:

- „ Mammut “ des Gymnasiums **Veitshöchheim**

Online-Preis der Kategorie Berufliche Schulen:

- „ eigenleben “ der Klara-Oppenheimer-Schule, Städt. BBZ und Städt. kaufm. Berufsschule **Würzburg**

Sonderpreis „EinSatz für eine bessere Gesellschaft“ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend):

- „Blickkontakt“ des Städt. Von-Müller-Gymnasiums **Regensburg** (1. Platz)

Sonderpreis „Eure Beiträge zu Europa“ (Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland):

- „PEERplus“, Egbert-Gymnasium der Benediktiner **Münsterschwarzach**

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers